

- Verbandsgründung 1928
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1948



Nationalflagge



KFA
Verbandseblem



Geografische Lage



Fussball in der Republik Korea

Der 1928 gegründete Fussballverband der Republik Korea zählt seit 1948 (Staatsgründung) zur weltweiten Fussballfamilie. Über die frühen Jahre ist wenig bekannt, ausser dass Korea mehrmals am Olympischen Fussballturnier teilnahm und dieses Turnier schliesslich als Gastgeber ausrichtete. Den Höhepunkt als Gastgeberland erlebte Korea als Ko-Ausrichter des FIFA-Weltpokals Korea/Japan 2002™. Berufsfussball begann 1983 mit zwei Profi- und drei Amateurtteams - ein Anfang, dessen Kern sich noch heute in der K-League wiederfindet. Die Liga wuchs bis 1997 auf zehn Mannschaften an und erreichte internationales Ansehen nicht zuletzt wegen herausragender Spieler, deren Namen bald vielen Europäern geläufig werden sollten: Cha Bum-Kun, Kim Joo-Sung, Ahn Jung-Hwan erwarben sich in Deutschland bleibende Wertschätzung, Park Ji-Sung war zuerst in den Niederlanden, später in England erfolgreich und Hong Myung-Bo, der nach vier WM-Austragungen 2002 seine Mannschaft bis ins Halbfinale führte. Er beendete seine Karriere 2004 in den USA.

Das Goal-Projekt

Das vom Goal-Bureau am 4. Februar 2008 genehmigte Projekt des koreanischen Mitgliedsverbandes beinhaltet die Erweiterung des nationalen Fussballzentrums, wodurch die verfügbaren Räume von 46 auf 86 erhöht und Nebenräume wie Cafeteria und Küche adäquat vergrössert werden. Somit sind für die zahlreichen Lehrgänge (Schwergewicht Coaching-Kurse) beste Voraussetzungen gegeben, die auch für ausländische Verbände einladend sind, Trainingslager und internationale Juniorenturniere in dem koreanischen Zentrum durchzuführen.

Verwendung FAP-Mittel

Projekt

Erweiterungsbauten im nationalen Fussballzentrum von Paju City

Projekt genehmigt am

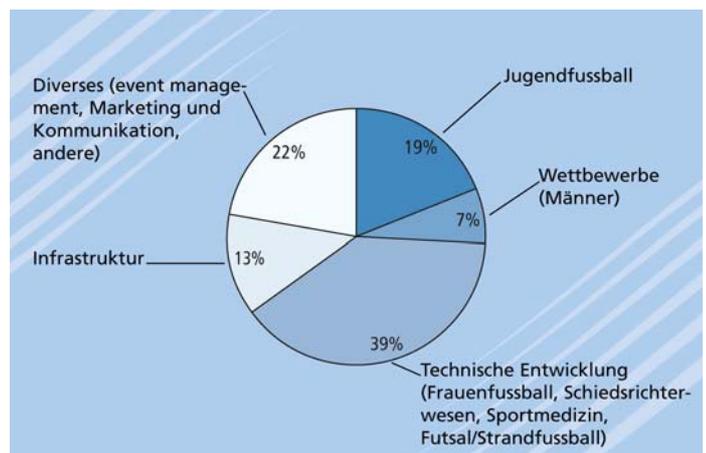
4. Februar 2008

Stand

Implementierung

Finanzierung

Goal	USD	400 000
Andere	USD	2 116 722
Gesamtkosten	USD	2 516 722



- Verbandsgründung 1928
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1948



Nationalflagge



KFA
Verbandseblem



Geografische Lage



Fussball in der Republik Korea

Der 1928 gegründete Fussballverband der Republik Korea zählt seit 1948 (Staatsgründung) zur weltweiten Fussballfamilie. Über die frühen Jahre ist wenig bekannt, ausser dass Korea mehrmals am Olympischen Fussballturnier teilnahm und dieses Turnier schliesslich als Gastgeber ausrichtete. Den Höhepunkt als Gastgeberland erlebte Korea als Ko-Ausrichter des FIFA-Weltpokals Korea/Japan 2002™. Berufsfussball begann 1983 mit zwei Profi- und drei Amateureteams - ein Anfang, dessen Kern sich noch heute in der K-League wiederfindet. Die Liga wuchs bis 1997 auf zehn Mannschaften an und erreichte internationales Ansehen nicht zuletzt wegen herausragender Spieler, deren Namen bald vielen Europäern geläufig werden sollten: Cha Bum-Kun, Kim Joo-Sung, Ahn Jung-Hwan erwarben sich in Deutschland bleibende Wertschätzung, Park Ji-Sung war zuerst in den Niederlanden, später in England erfolgreich und Hong Myung-Bo, der nach vier WM-Austragungen 2002 seine Mannschaft bis ins Halbfinale führte. Er beendete seine Karriere 2004 in den USA.

Das zweite Goal-Projekt

Am 2. Juni 2009 genehmigte das Goal-Bureau das zweite Projekt des koreanischen Fussballverbands. Dieses dient der Anschaffung von moderner medizinischer Ausrüstung für das nationale Trainingszentrum in Paju, das im Rahmen des ersten Goal-Projekts errichtet wurde. Dadurch kann das Zentrum künftig vor Ort medizinische Versorgung gewährleisten.

Projekt

Medizinische Ausrüstung für das nationale technische Zentrum in Paju

Projekt genehmigt am

2. Juni 2009

Stand

Implementierung

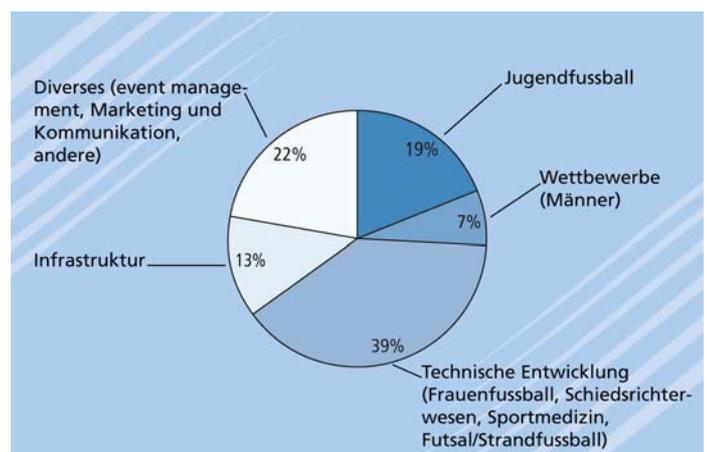
Finanzierung

Goal USD 400 000

Verband USD 27 333

Gesamtkosten USD 427 333

Verwendung FAP-Mittel



Football education and courses

	No. of courses until 1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
FUTURO III regional courses																					
Refereeing (men and women)																					●
Coaching (men)						●															
Coaching (women)																					
Administration and management																					
Football medicine																					
Seminars																					
Women's football																					
Futsal																					
Com-Unity																					
MA Seminars																					
MA courses																					
Administration																					
Refereeing (men and women)						●															●
Coaching (men and women)																					
Beach soccer																	●				
Futsal																					
Olympic solidarity coaching courses									●			●									
Development courses and academies (1975 - 1990)	3																				
FUTURO I-II courses for all football branches																					

●: Course host country □: Course participant in another country

Frauenfußball

Es war mehr als ein Schlagwort, als der FIFA-Präsident 1995 den Begriff „Die Zukunft ist weiblich“ prägte - es steht die tiefe Überzeugung dahinter, dass im Frauenfußball ein riesiges Entwicklungspotenzial steckt. Seit diesen Tagen unterstützt die FIFA gezielt Bestrebungen von Verbänden, die den Frauen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten wie den männlichen Akteuren bieten wollen. Seit der Einführung des Programms Finanzielle Unterstützung der FIFA (FAP) 1998 sind die Verbände und Konföderationen verpflichtet, in den Frauenfußball zu investieren, seit 2004 vier, seit 2005 sogar zehn Prozent der bezogenen Summen. Dies geschieht neben der allgemeinen Förderung durch die direkte Finanzierung des Spielbetriebs sowie durch die Organisation von Wettbewerben und Symposien. Die FIFA spielt mit ihren Entwicklungsprogrammen eine aktive Rolle bei der Schulung in den Bereichen Administration, Training, Schiedsrichterwesen und Sportmedizin.



Enthusiastische Anhängerinnen des Frauenteam

Existiert organisierter Frauenfußball-Betrieb	ja
Wenn ja, seit wann	2000
Ab welchem Alter werden Spielerinnen registriert?	12
Frauenteam (offen oder über 16 Jahre)	16
Frauenteam (unter 16 Jahre, Jugend)	88
Nationale Meisterschaft (oder Frauenfußball-Liga)	ja
Regionale Wettbewerbe	n/a
Universitätswettbewerbe	ja
Schülerwettbewerbe	ja
Futsal-Wettbewerbe	nein
"A"-Nationalteam	ja
Nationale Jugendauswahlen: Alterskategorien U-12, 15, 17, U-20	



Das koreanische Olympiateam im Frauenfußball